



Velotraum: VK 12E 5.864,00 Euro

Rahmen/Radstand	Alu 7005/1.100 mm
Gabel/Federung	Magura TS-6, Luftfedergabel, 80 mm
Rahmenhöhen*	He: S-long, M, L, XL, XXL
Gewicht	26,4 kg
Entfaltung	1,33–8,34 m/Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	160/-/40 kg
Schaltung	Pinion P1.18 18-Gang Getriebeschaltung
Kurbelsatz	Pionion, 175 mm, 30 Z. vorne, 26 Z. hinten
Motor***	Neodrives/Hinterradmotor/250 W
Steuerung	4 Unterstützungsmodi, Anfahrhilfe, Navi-App
Akku****	BMZ/522 Wh/700 Euro
Bremsen/Bremshebel	Magura MT-4 hydr. Scheibenbremse 200/160 mm
Naben vo./hi.	Shimano Deore XT M785/Neodrives
Felgen/Speichen	Rigida Andra 30 559x19c/32/36 Speichen
Reifen	Schwalbe Big Apple Plus 55-559
Vorbau/Lenker	Ritchey, starr/Ritchey, gekröpft (590 mm)
Sattel/Sattelstütze	SR Freccia /Crane Creek Thudbuster LT
Lichtanlage vo./hi.	SON Edelux II DC/B&M Toplight Line Permanent
Gepäckträger vo./hi.	-/Tubus Cargo
Ständer	Hebie Hinterbauständer
Besonderheiten	1 Paar Flaschenhalter-Ösen, Ergon GP5-Griffe, SKS-Schutzbleche
Garantie	Rahmen: 5 Jahre, Gabel: 2 Jahre

Testbrief:

Das Pedelec à la Velotraum, wie es der Hersteller nennt, zeigt sich als echte Delikatesse. Fahrradtechnische Feinkost ist das eng gestufte 18-Gang-Pinion-Getriebe, das sehr gut mit dem Alber-Hinterradmotor harmoniert. Zusammen mit dem starken Akku am Unterrohr ergibt es einen sehr guten Schwerpunkt – bei einem insgesamt akzeptablen Gewicht. Vor allem aber fühlt sich das Rad an wie ein Velotraum. Das heißt, man sitzt ergonomisch günstig und fahrtechnisch vorteilhaft: ziemlich aufrecht, aber mit viel Gewicht auf dem Vorderrad. Und es fährt wie ein typisches Velotraum: in jeder (Beladungs-)Situation fahrstabil, dabei vergleichsweise wendig und mit der 200mm-Magura MT4-Bremse top ausgestattet, sodass das beladene Pedelec immer sicher zum Stehen zu bringen ist. In Sachen Fahrkomfort stellt es viele in den Schatten. Die Magura-Federgabel, die dicken, pannensicheren Big Apple Plus Reifen und die Federsattelstütze sind wohl kombiniert. Verarbeitung und Ausstattung sind ebenfalls Sterne-Küche.

Fazit: Bester Komfort, perfekte Tourentauglichkeit und souveränes Fahrverhalten machen das Velotraum zum Tipp in der Luxus-Klasse.

Einsatzbereich	Bewertung	Bewertung
Radreisen	●●●●○	Fahrleistungen
Alltag	●●●●○	Komfort
Sport	●●●●○	Ausstattung/Verarbeitung
Gelände	●●●●○	Preis/Leistung
Sitzposition	○	Fahrverhalten

Testnote: 1,2



Corratec: E-Power Life Bike 4.499,00 Euro

Rahmen/Radstand	Alu 6061, Fusion-Tube/1.185 mm
Gabel/Federung	Rock Shox XC 30, Stahlfeder-Gabel, 100 mm
Rahmenhöhen*	Da: 39, 42, 47 , 53, 57 cm
Gewicht	26,6 kg
Entfaltung	2,27–8,62 m/Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	180 kg/-/25 kg
Schaltung	Nuvinci, stufenlose Nabenschaltung N380
Kurbelsatz	Lasco, 170 mm, 15 Z. vorne, 18 Z. hinten
Motor***	Bosch Performance Line/Mittelmotor/250 W
Steuerung	5 Unterstützungsmodi, Anfahrhilfe, Nyon-Navi
Akku****	Bosch/400 Wh/Gepäckträger/629 Euro
Bremsen/Bremshebel	Shimano hydr. Scheibenbremsen 180/180 mm
Naben vo./hi.	Eigenmarke/Nuvinci N380
Felgen/Speichen	27,5-Zoll, Alu 584x25/36/36 Speichen
Reifen	Continental Race King 2.2 55-584
Vorbau/Lenker	Alu winkelverstellbar/LifeBike, 29 Grad (680 mm)
Sattel/Sattelstütze	SQ Lab 621 Active/Alu
Lichtanlage vo./hi.	AXA Blueline 30 (am Lenker)/Axa Blueline
Gepäckträger vo./hi.	-/ Racktime System
Ständer	Pletscher Hinterbauständer
Besonderheiten	Kettenschutzkasten, SQ-Lab-Griffe geschr., SKS-Sicherheitsschutzbleche
Garantie	Rahmen 6 Jahre, Gabel: 2 Jahre

Testbrief:

Das Life Bike hat Corratec eigentlich zusammen mit dem Sportmediziner Dr. Ludwig V. Geiger entwickelt, um Übergewichtigen einen aktiven Lebensstil zu erleichtern. So kann etwa über den Bosch Nyon-Computer die Belastung gut gesteuert werden. Aber alles, was es sonst auszeichnet, macht es auch zu einem hervorragenden Tourenpedelec. Eine konstruktive Leistung ist schon die Fahrstabilität, die der Tiefeinsteiger-Rahmen mit Gepäck an den Tag legt – die 180 kg-Gewichtszulassung zeugt von hohen Sicherheitsreserven. Clever: Stabilisatoren am Lenkerende verhindern wirksam „Lenkerflattern“. Die Bremsen sind standsicher ausgelegt. Die Geometrie führt zu betont aufrechtem Sitzen, wobei der stark dämpfende, extrabreite Sattel und die Griffe von SQ-Lab bestens zur Position und zum bequemen Lenkerwinkel passen, ebenso wie die sensible MTB-Federgabel, die auch mit wenig Gewicht auf dem Vorderrad gut federt. Unsere Testvariante mit stufenloser Nuvinci-Nabe ist außerdem narrensicher in der Bedienung und pflegeleicht.

Fazit: Das Corratec Life Bike ist weit mehr als ein Pedelec für weniger Fitte. Es ist nah am perfekten Tiefeinsteiger-Pedelec für Touren.

Einsatzbereich	Bewertung	Bewertung
Radreisen	●●●●○	Fahrleistungen
Alltag	●●●●○	Komfort
Sport	●●●●○	Ausstattung/Verarbeitung
Gelände	●●●●○	Preis/Leistung
Sitzposition	○	Fahrverhalten

Testnote: 1,5

* Testgröße fett ** gesamt/Träger vorne/Träger hinten *** Hersteller, Typ/Einbauposition/Leistung **** Kapazität/Einbaulage/Ersatzpreis